Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1989)
Heft: 45

Artikel: Die Form
Autor: Fichot, Philippe
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052520

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

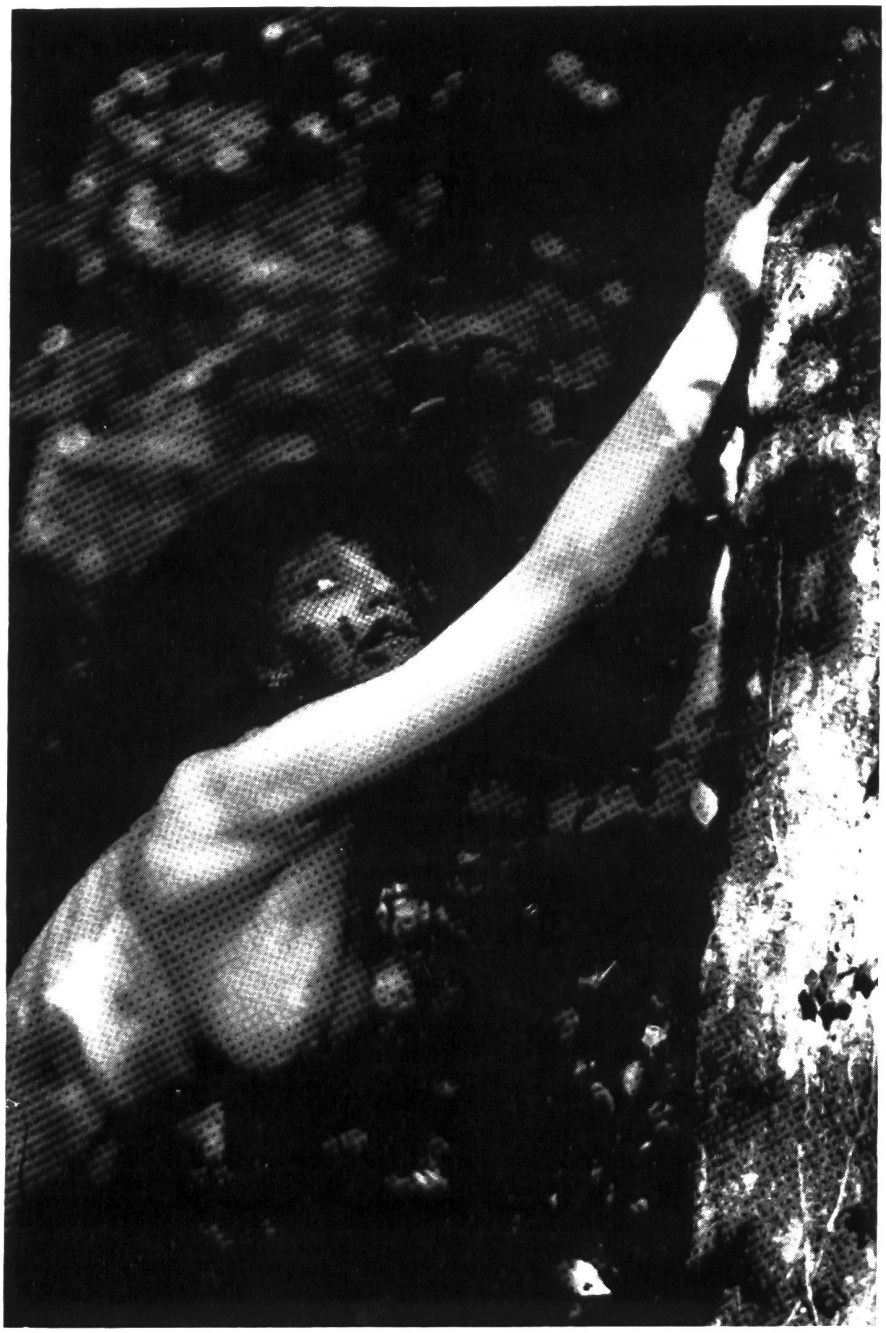
Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE FORM

New Life PREMIX - 7"Demo-Version
Music and Words by Philippe Fichot

Den meisten NEW LIFE-Lesern waren DIE FORM bis zu unserem grösseren Artikel in NEW LIFE 41 ein gänzlich unbeschriebenes Blatt Musikgeschichte, und dies, obwohl dieses ungewöhnliche Projekt bereits seit 12 Jahren besteht und in Insider-Kreisen längst den Ruf der besten "Industrial-Band" inne hat. Dass sich diese Unkenntnis grundlegend geändert hat, beweist uns alleine die Tatsache, dass immer wieder Leser nach mehr Informationen über DIE FORM fragen und sich nach weiteren Auftritten DIE FORMs erkundigen. Beigetragen zu diesem plötzlichen Interesse haben bestimmt ihre verschiedenen Konzerte im März dieses Jahres, unter anderem auch im Zürcher StuZ, organisiert durch NEW LIFEs Konzertagentur ART SOUND. - Gemeinsam mit Mark von THE KLINIK und seiner Frau besuchte ich das Domizil DIE FORMs in Bourg-en-Bresse und brachte neben der beiligenden Single "Teufel im Leibe"/"Slavesex" auch jede Menge neuer Erkenntnisse über DIE FORM mit.

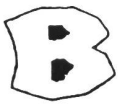
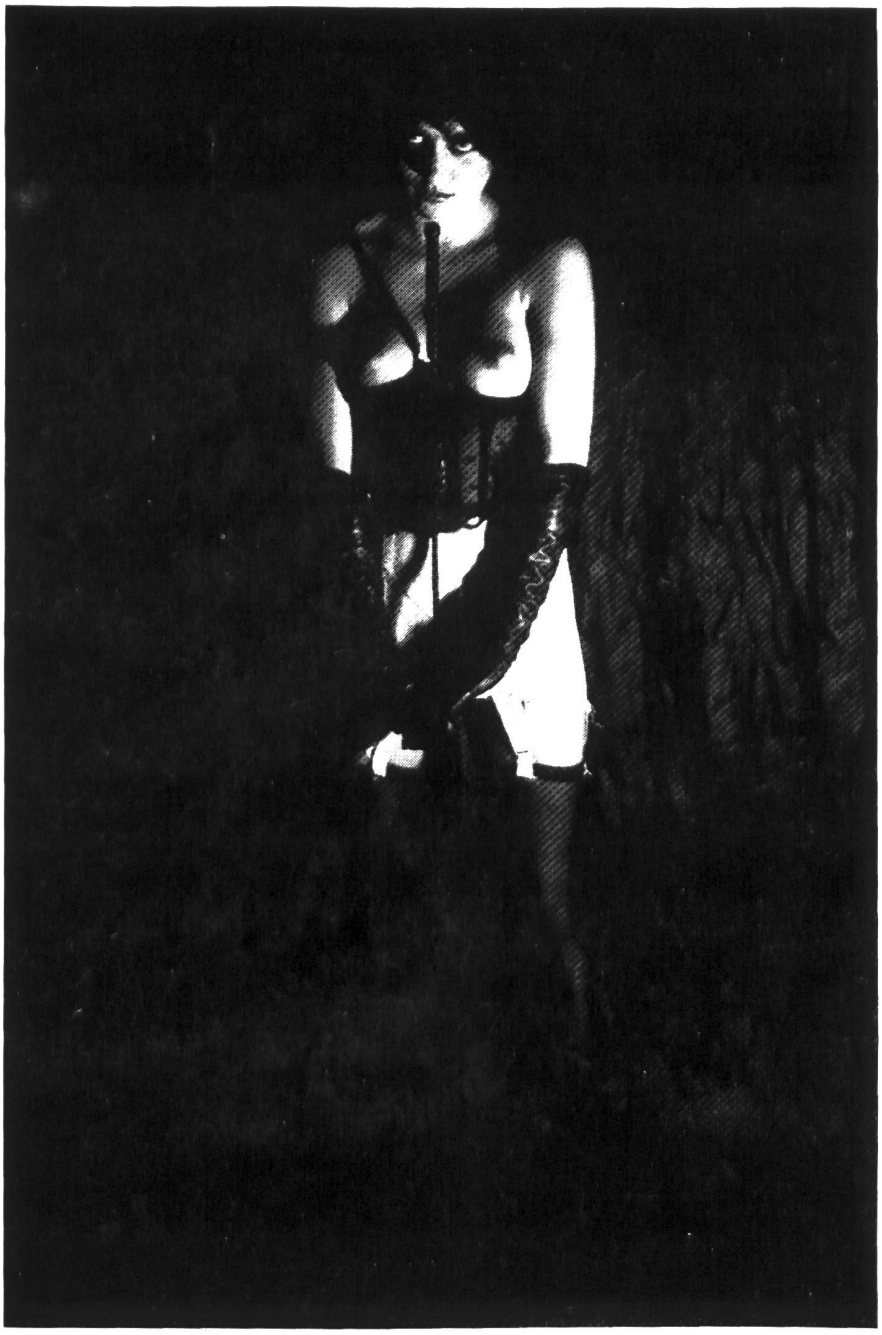


Philippe Fichot, der DIE FORM bereits im Jahre 1977 gründete, wohnt gemeinsam mit seiner langjährigen Freundind (und festem Mitglied DIE FORMs) in einer äusserlich verlotterten, baufälligen Abbruchbude mitten im Zentrum von Bourg-en-Bresse. Bourg-en-Bress liegt etwa 90 Kilometer hinter Genf in der tiefsten französischen Provinz, jedoch inmitten idyllischster Landschaft. Ein kleines, hübsches, sauberes Franzosenstädtchen - jedenfalls bestimmt nicht die Art Städte, wo man eine Gruppe wie DIE FORM vermuten würde. Philippes Wohnung besteht aus wenig mehr als einer Küche, Schlafzimmer und seinem mit unzähligen analog-Synthis vollgestopften Studio. Hier, 3 Meter über der Fussgängerzone von Bourg-en-Bresse entstehen seit 12 Jahren Fichots musikalische Ergüsse. Schon kurz nach unserem Eintreffen, will uns Philippe unbedingt seine neusten Songs vorspielen und... Mark, seine Frau Sabine und ich glauben's kaum: Was uns da um die Boxen donnert, das hat soviel mit den alten DIE FORM zu tun wie Richard Clayderman mit Front 242. - 12 Songtitel hat Fichot seit Fertigstellung seiner im April erschienenen LP "Photogrammes" bereits wieder fertiggestellt. Mindestens 6 Titel davon klingen wie eine gesunde Mischung aus ultrakommerziellem Dancepop und harten Technobeats - genau der Sound, auf den das Publikum abfährt. Frage an Phillippe: "Hast Du jetzt die Schnauze von Deinem Status als Insider-Kultfigur - es scheint, Du möchtest jetzt durch Konzessionen an den Publikumsgeschmack endlich die grosse Kohle machen...". Fichot fasst die Frage durchaus nicht als Vorwurf auf und lacht herzhaft: "Naja, wenn ich mit meiner neuer Musik gross Geld verdiene, ok, dann ist das ein hübscher Nebeneffekt. Aber deshalb hab' ich meinen Stil bestimmt nicht geändert. Ich mach nun 12 Jahre aktiv Musik und hab mich stets weiterentwickelt, neues erprobt, experimentiert, hab auch schon eine Disco-Maxi gemacht. Ich denke, es ist nun für mich einfach so weit, dass ich aus der Phase des Experimentierens heraustrete und damit beginnen kann, die Musik zu machen, die mir im Moment wirklich am besten gefällt.

Das hat nichts mit Kommerz zu tun. Wenn mein neuer Sound, wie Du meinst, ultra-kommerziell klingt, dann muss ich das wohl so akzeptieren, aber ich sehe das keineswegs negativ. Ich bin mir im Gegenteil sicher, dass die neuen Songs nach Abmischen noch kommerzieller ausfallen werden...". Was zumindest aus meiner Sicht auch kein Risiko in sich birgt - sind doch die Songs wirklich von einer Art Kommerzialität, dass dabei die Gefahr, in dümmliches EBM-Angebiedere abzudriften kaum besteht. "Teufel im Leibe", die NEW LIFE A-Seite ist lediglich ein Rough Mix dessen, was DIE FORM nach sorgfältiger Abmischung durchaus auch in die Charts bringen könnte. Interessant hierbei die Gesangstechnik Fichots: "Ich kann eigentlich gar nicht singen, deshalb singe ich alles über den Vocoder (ein elektronisches Stimmmanipulationsgerät). Damit kann ich jede Tonlage singen, die ich will." Und wirklich - man glaubt's kaum. Der Gesang auf "Teufel im Leibe" stammt durchwegs von Fichot selbst. Der kommerziellste Titel "Savage Logic" sowie ein weiterer Song wird aller Voraussicht nach noch in diesem Herbst von Carlos Perón abgemischt und als Maxi veröffentlicht. Eine zweite Maxi und LP sollen Ende Jahr oder Anfang '90 erscheinen. Gleich drei Plattenfirmen haben ihr Interesse an DIE FORM angemeldet: Contempo (Italien), Mute (England) und Antler (Belgien). Wer das Rennen machen wird, ist vorderhand noch unklar.

Klar im Moment ist allerdings, dass Fichots bisher ehrgeizigstes Projekt, ein Fotobuch mit all seinen bisher geleisteten Photoarbeiten, bis auf weiteres verschoben wird. Grund: Obwohl Fichot in Frankreich bereits zu den bekannteren Photographen zählt, hat sich bisher kein Verlag gefunden, der das geplante Photobuch veröffentlichen will... "Vielen ist mein Material eben einfach zu scharf, haha!" lacht Philippe und erklärt seinen verdutzten Zuhörern auf entsprechende Frage auch gleich, wie er jeweils zu den durchwegs blutjungen Models für seine sado-masochistischen Photos kommt: "Ich setze jeweils kleine Anzeigen in normale Tageszeitungen, so à la: Photograph sucht Models für erotische Aufnahmen - und es melden sich regelmässig so an die 50 oder mehr Interessierte. Meistens handelt es sich dabei um Schülerinnen, Studentinnen oder - seltener - auch verheiratete junge Ehefrauen, die entweder eine exhibitionistische Ader haben oder einfach mal was aufregendes erleben wollen...". Da staunt der Laie, aber man weiss ja, die kleinen Französinnen waren schon immer etwas unkomplizierter...

Soviel also zum Thema "Sexismus und Frauenfeindlichkeit in New Life" - Man kann über die "andere" Seite DIE FORMs denken wie man will; ihre Musik jedoch muss man vorbehaltslos als wegweisend und mit Blick auf ihr neues Material, als verdammt hitverdächtig akzeptieren. DIE FORM auf dem Sprung in die Charts!?!

DIE FORM sind wieder live zu erleben spätestens am 4.11. in St. Gallen (Grabenhalle), weitere Auftritte sind derzeit noch in Vorbereitung - haltet Anfang November die Augen danach auf in der Tagespresse... Seb. Koch

New Life PREMIX - 7"Demo-Version
Music and Words by Philippe Fichot